



Aachener Kasperle e.V.

5100 Aachen, Postfach 1471
 Telefon: 0241 / 57 43 44
 Ausgabe Nr. 34 / Okt. 1990
 ISSN 0936-1480

Auflage 230

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Leider erscheint auch diese HdK wieder etwas verspätet. Wir hoffen aber, daß Ihr darüber nochmals hinwegseht...

Selbst nach unserem 10-jährigen Jubiläum können wir uns auch diesmal nicht über einen Mangel an Arbeit beklagen.

In dieser 34. Ausgabe des HdK findet Ihr vielleicht einen Rückblick der 40-Jahrfeier des RAG (ob dieser Artikel noch kommt, war bis Redaktionsschluß nicht in Erfahrung zu bringen).

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Spendenaufruf

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist - daher auch Spendenbescheinigungen für das geliebte Finanzamt - müssen wir uns auch aus Spenden finanzieren. Daher erlauben wir uns, Sie um solche zu bitten.

 Gesucht wird ...

..mindestens noch ein, lieber noch mehrere Mitspieler beim Aachener Kasperle e.V.

 Gefunden wurde ...

Helma Immendorf,
 Gisela Fleischer,
 Marcus Jansen

GENAU, --
 ES WIRD EIN
 KINDERBUCH.





Aachener Kasperle e.V.

Öcher Schängchen

Öffentliche Proben:

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr proben wir in der Feldstr. 59 im Pavillon auf dem Schulhof; außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Spieltermin(e):

Sonntag, den 02.12.1990
Sonntag, den 09.12.1990

De Strippkes Trekker

Freitag, 09.11.1990 um 20.00 Uhr im Kulturzentrum, Frankentalstr. Stolberg:
"Der kleine Prinz"

Kartenvorbestellung:
Tel.: 0 24 29/3 08 53
(Bruder Wolfgang Mauritz)

Besonders erwähnenswert ist eine neue Ansichtskarte der Strippkes Trekker. Das Motiv dieser Karte ist eine Marionettenkrippe mit Marionetten aus dem eigenen Fundus.



Sonntag, 04.11.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Der Froschprinz"

Sonntag, 11.11.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Der Zaubertanz" Premiere

Sonntag, 18.11.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Der Zaubertanz" Premiere

Sonntag, 25.11.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Der Zaubertanz"

Sonntag, 2.12.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Aschenbrödel" Premiere

Sonntag, 9.12.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Aschenbrödel"

Sonntag, 16.12.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Aschenbrödel"

Sonntag, 23.12.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Aschenbrödel"

Sonntag, 30.12.1990
15.00 und 17.00 Uhr
"Aschenbrödel"

Barockfabrik, Löhergraben 22

Änderungen des Spielplans - aus bestimmten Gründen - sind möglich.

Für 1990 gilt weiterhin für Kartenvorbestellung:
Sonntag 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 0 24 1/432 44 20



Kohlscheider Puppenspiele

Siehe Sonder-Seite.

Kartenvorbestellung:
Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
5120 Herzogenrath-Kohlscheid

Rheinische Arbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel im Bezirk
Aachen e. V.

Liebe Freunde des Puppenspiels,

wie in den vergangenen Jahren laden wir Sie wieder herzlich zu unseren Lehrgängen für Kindergärtnerinnen, Erzieher (innen), Jugendbetreuer(innen), Puppentheaterfreunde ein.

Wir stellen Ihnen hier unser Programm für 1990 vor, von dem wir glauben, daß für jeden am Puppenspiel Interessierten ein passendes Angebot enthalten ist.

Anmeldungen zu diesem Kursangebot bitte nur auf dem dem Programmheft beiliegenden Anmeldungszettel an die RAG Aachen schicken. (HdK-Bezieher erhalten das Programmheft sofort nach Erscheinen automatisch zugesandt.)

TECHNIK AN DER BÜHNE (036)

Samstag, den 17. November 1990 um 15.00 Uhr,
Sonntag, den 18. November 1990 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Aachen

Kosten: 30,00 DM
inc. Imbiss
Höchststeilnehmerzahl: 15

1. Erstellen der "Geräusche"

für ein Stück;

2. Ideen für die Beleuchtung;

3. Hilfsmittel und sonstige Effekte erarbeiten, die das Stück in seiner Wirkung steigern sollen.

Fortbildung und Werkstattbesichtigung beim Öcher Schängchen (069)

Donnerstag, 29.11.1990
Treffen 18.15 Uhr

Ort: Aachen, Löhergraben 22 (Barockfabrik)

Kosten: 5,00 DM
Höchststeilnehmerzahl: 20

Die Teilnehmer nehmen an einer Probe der Aachener Stadtpuppenbühne teil, erhalten Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen zu tun, sowie einen Gedankenaustausch mit den Spielern zu pflegen.

Fortbildung und Werkstattbesichtigung bei De Strippkes Trekker (028)

Termin: Dienstag, 06.11.1990

Ort: Hürtgenwald

Kosten: 15,00 DM
inc. Imbiss
Höchststeilnehmerzahl: 20
Mindestalter 15 Jahre

Unter Leitung von Herrn Bruder Wolfgang Mauritz findet eine Besichtigung des Theaters und Vorführung einiger Marionetten statt. Wir entdecken die "Geheimnisse" hinter dem Vorhang - Fachgespräch - Werkstattbesichtigung und Erläuterungen zum Marionettenbau - Fachsimpelei - Abendimbiss.
Anmeldung ist zwingend erforderlich.



1991

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel Düsseldorf

Der Termin der Vollversammlung 1991 der RAG Aachener steht fest. Es ist der 15.3.1991 um 19.00 Uhr in Vossenack.
Wir danken den Strippkes Trekern für die nette Einladung.

Änderungen vorbehalten.

Telefonische Rückfragen werktags, außer donnerstags, ab 18.00 Uhr, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr
Telefon 0241/57 43 44

Unsere Anschrift:

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V.
Postfach 1471

5100 Aachen

Unsere Bankverbindung:

Stadtsparkasse Aachen
(BLZ 390 500 00)
Konto: 11 000 593

Postgiroamt Köln
(BLZ 370 100 50)
Konto: 5 57-507

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Lehrgängen begrüßen zu können!

Vorläufiges Jahresprogramm 199

3.11.-4.11.90

Thema: Die einfache Marionette
Referentin: Leonore Prillipp
Ort: Witten

10.11.-11.11.90

Thema: Schattenspiel - Familienseminar
Referentin: Elke Richter
Ort: Wuppertal

17.11.90

Thema: Exkursion zu
Figurentheatern in Düsseldorf
Referent: Jürgen Deubing
Ort: Düsseldorf

17.11.-18.11.90

Thema: Schatten- und Schemenspiel
Referentin: Margrit Fuglsang
Ort: Mülheim/Ruhr
Achtung: Terminänderung!

Anmeldungen ab sofort
bei: Jürgen Deubing
Seidenstr. 105
4154 Tönisvorst 1
Tel.: 02151/796961

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Puppenspiel im Bezirk Köln

Programm 1990:

19.-21. Okt.: 5. Fachseminar
"Figurentheater in Flandern"
(Antwerpen, Gent, Mechelen, Brügge) Leitung: Werner Mohr

6. Okt. bzw. 7. Okt.: 6/7
Fachseminar mit dem Thema:
"ein Nachmittag- ein Abend im
Kölner Händchen- Theater"

30. Nov.- 2. Dez.

41. Figurenkippenbaulehrgang



14.- 16. Dez.

42. Figurenkippenbaulehrgang
Leitung: Prof. Friedrich Münch
(Diese beiden Lehrgänge finden in Königswinter im Jugendgasthof Rheinland statt.)

29. Dezember

XIX. Köln- Seminar
Leitung: Prof. Friedrich Münch

Weitere Infos, Jahresprogramm 1990 und Anmeldungen bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

RAG Puppenspiel im Bezirk Köln
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Landesarbeitsgemeinschaft für Puppenspiel Nordrhein-Westfalen

Jahresplanung 1990

11. bis 14. Oktober

Thema: Schattenspiele -
Lehrgänge

7. bis 9. Dezember

Thema: Figurentheater und
Krippenkunst

Weitere Auskünfte, und das komplette Jahresprogramm kann unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages angefordert werden bei:

Achtung!!! geänderte Adresse

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
5342 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Anmerkung:

Nach langjährigem unermüd-

lichen Einsatz als Vorsitzender der LAG in NRW und als Vorsitzender der RAG im Bezirk Köln übergibt Karl Hans Firsching beide Ämter an Dr. Peter Thiel. Für seine geleistete Arbeit wurde Herrn Firsching der "Rheinlandtaler" des Landschaftsverbandes Rheinland überreicht.

sonstige Kursangebote

Für den Kochkursus für Hausmänner können noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Anmeldungen an die Redaktion des HdK's.
Beginn im Januar 1991.

Bielefelder Puppen Spiele

Information über Spieltermine und Kartenvorbestellungen können unter folgender Adresse bezogen werden. (Bitte Rückporto beilegen):

Puppentheater
Ravensberger Straße 12
Tel.: (0521)60840, 179605 +
(05224) 2106

Preise: nachmittags 6,-DM
abends 12,-DM
Schulen u. Kindergärten 5,-DM
abends Schüler- und Studenten-
ermäßigung
Gruppenerm. ab 10 Personen

Düsseldorfer Marionetten- Theater

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater
Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)
4000 Düsseldorf
Tel: 02 11/32 84 32



Norderstedter Puppenbühne

Auskünfte über Spieltermine unter untenstehender Telefonnummer. Karten nur im Vorverkauf, keine Tageskasse
Tel.: tägl. von 11.30- 13.00
040/ 5275061

Karten müssen drei Tage vorher abgeholt und per Überweisung bezahlt werden.

Peter Stelly Hamburger Spark.
(BLZ 200 505 50) Konto-Nr.
1220/ 495186

Adresse des Theaters:
Ulzburger Str. 6
2000 Norderstedt

Puppenbühne Freudenberg

Mi 14.11. 17.00 Uhr
Weihnachtsmärchen

Di 11.12. 17.00 Uhr
Weihnachtsmärchen

Zur Deckung der Unkosten wird für Kinder 1,50 und für Erwachsene 2,50 DM Eintritt erhoben. Kartenvorbestellungen Tel. 02734/ 3336 sind ratsam.

Anschrift:
Puppenbühne Freudenberg
Vera Rimat
Kl. Trift 17
5905 Freudenberg

Puppentheater Frankfurt

Frankfurt, Serengetisaa des Zoologischen Gartens
Eingang Rhönstr., Ecke Waldschmidtstr.
Beginn um 9.30, 11 u. 15 Uhr

Walter-Welker-Heim, Frankfurt-Jockenheim, Rödelheimer Str.14

Beginn um 9.30, 11 u. 15 Uhr

Für alle Veranstaltungen in Frankfurt ist Kartenvorbestellung unbedingt notwendig.
Puppentheater Frankfurt
Tel.: (069) 777603
Mo-Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

fabula Theater mit Figuren

Seminare von fabula:

Es liegt der Redaktion eine Liste mit einer größeren Anzahl von Seminaren vor. Interessenten wenden sich bitte an: Peter Röders
Dorfstr. 23
2381 Idstedt
Tel.: 04625/ 7667

RAG Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen-Mönchengladbach

Anfragen an:
Prof. Dr. Helena Siemes
Rektoratstr. 50
4060 Viersen 1
Tel.: 02162/ 13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
5100 Aachen

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Köln

Anmeldung und Rückfragen:
RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
5000 Köln 1

Landesarbeitsgemeinschaft



Spiel und Theater NRW

Es liegt das Jahresprogramm mit vielen Kursen vor.
Interessenten wenden sich bitte an: LAG Spiel und Theater NRW
Klarastr. 9
4350 Recklinghausen

Puppenpavillon Bensberg

Eintrittspreise:
5,-DM bzw. 8,-DM
Kartenvorbestellung und Anfragen Mo.- Fr. 9-12 Uhr unter tel: 02204/55527

Puppenpavillon Bensberg
Kaule (auf dem Hof der Gutenberg- Realschule)
5060 Bergisch-Gladbach 1

Stadt Brühl

Eintrittspreise:
Abendveranstaltungen:
10,-DM ermäßigt: 5,-DM
Nachmittagsveranstaltung:
Erw: 4,-DM Kinder:3,-DM

Weitere Informationen und Kartenvorbestellung:
Brühl- Info
Uhlstr. 3
5040 Brühl
tel: 02232/79262
/79345

Geburtstage

Diesmal gratulieren wir allen, die in den Monaten Juli, August, September die Schwelle zu einem neuen Lebensjahr überschreiten:
Thomas Szymanski, Sven Tömösy-Moussong, Jan Ludwig Dahmen, Harlies Zinnen, Harlene Horbach, Mario Wolters, Claudia

Thyssen, Hildegard Hüring, Dirk Mannheims, Wolfgang Koch, Andreas Völlings, Josef Fleu, Gisela Humpert, Josi Beckers, Marion Meurers.

Eingänge

An Zeitschriften erreichten uns Info-Dienst 9/90, Marco 9/90, Jugendherberge 4/90, Halteser Mitteilungen 1 - 4, Echo 1/90, Unima-Rundbriefe Nr. 60 und 61.
Bei Interesse kann man diesen Papierberg gerne bei uns einsehen.

Grüße

Auch diesmal hat uns der Briefträger wieder viel Post von Euch gebracht.
Geschrieben haben uns: Bruder Wolfgang Mauritz (vom Katholikentag in Berlin), Monika Brunne, Thomatschek (mehrere Karten), Andreas Schnell, unsere Geschäftsführerin Angelika Pauels und I (auch von der Unima-Tagung), ein gewisser Milchmann sowie ein gewisser Polizist.
Herzlichen Dank für die netten Grüße, die Redaktion.

Protokolle

Das Protokoll der RAG-Versammlung 1990 ist gegen Einsendung von 1,80 DM in Briefmarken bei uns zu bekommen.

Ein Protokoll ist das, was vor der Sitzung vereinbart, nach der Sitzung unterschrieben und während der Sitzung nicht gesagt wurde.





Briefmarken

Unserer Bitte um Briefmarken für Schwester Rosa sind wieder einige nette Menschen gefolgt. Wir danken somit Bruder Wolfgang Mauritz, Tanja Simons und Hans Küchen. Jede Briefmarke hilft anderen Menschen. Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471
5100 AACHEN

KEINE BRIEFMARKE
IN DEN ABFALL!

Ausschneiden - 1 cm Rand
Sammeln - Weitergeben!

40-Jahr-Feier der RAG

***** Rückblick *****
***** folgt noch *****

Wie Ihr seht, hat es der Autor, den wir hier nicht namentlich nennen wollen, doch nicht mehr geschafft. Vielleicht schafft er's ja bis zum Erscheinen von HdK 35?

negativ aufgefallen...

.. sind uns alle Leser des vorletzten HdK. Auf dem Fragebogen gab es eine große Abteilung, in der niemand etwas angekreuzt hat. Vielen Dank für Euer reges Interesse hinsichtlich der Geburtstagsfeier. Es ist ja auch nur Eure Feier, die ohne Eure Hilfe weniger feierlich wird. Wer nun ein schlechtes Gewissen hat und sich aufrappelt, dessen Unterstützung ist uns herzlich willkommen.

Leserbriefe

Wie so oft fehlen an dieser Stelle richtige Leserbriefe. Wir erhoffen uns daher in Zukunft etwas mehr Post in dieser Richtung. Der Bitte eines Lesers und Mitarbeiters, seine Adresse samt Aufruf zu veröffentlichen, kommen wir daher in dieser Spalte nach.

A U F R U F

Alle diejenigen, die gerne schreiben und am Austausch von Stiltips usw. interessiert sind, wenden sich bitte an:

Leif Boysen
Hohe Mark 16
2398 Harrislee

Änderungen

Die Adresse der Hohnsteiner Werkstatt hat sich geändert.

Adresse:
Hohnsteiner Werkstatt,
Michael Kürschner
Merowinger Weg 4
2000 Hamburg 73

Tel. 040/ 67 77 43 0
tagsüber 67 74 49 1

News

Fachliteratur:

Die Redaktion möchte an dieser Stelle hinweisen auf das "Figurentheater Jahrbuch", das vom Deutschen Bund für Puppenspiel e.V. herausgegeben wird. Abgesehen von einigen Unstimmigkeiten des Inhaltes, die



auch uns betreffen, ist das Buch sehr zu empfehlen. Aufgeführt sind Vereine, Bühnen, Fachliteratur, usw. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich unter der ISBN: 3-922220-50-0.

Telefonieren

Wir Ihr sicher schon am eigenen Leibe gespürt habt, hat der Aachener Kasperle e.V. und die RAG einen Anrufbeantworter. Dieses Gerät bringt bei aller Bequemlichkeit aber auch Probleme mit sich. Dazu folgender Artikel...

Telefonieren Sie auch so gerne mit einem Automaten? Sie wissen schon: Der, der Ihnen anstelle (aber immerhin meist mit der Stimme) des ersehnten Gesprächspartners in freundlich-neutralem Ton mitteilt, daß gerade keiner zu erreichen sei. Sie mögen doch bitte eine Nachricht auf Band hinterlassen- Bitte! Und dann dürfen Sie loslegen.

Doch, wirklich Sie dürfen! Klar ist es ungewohnt und vielleicht auch unangenehm, erst mal einen Monolog zu führen. Wer Sie sind, was Sie wollen, möglichst noch, wann Sie angerufen haben- alles schön deutlich und im Telegrammstil. Aber tun Sie's auch bitte. Denn was der am anderen Ende der Leitung endlich Heimgekehrte später sonst auf seinem Band hört, läßt sich etwa so ausdrücken: "Klick... Trrr... Klack!" Dann gar nichts mehr. Zurück bleibt ein Rätseln, wer den ganzen Tag über so angerufen hat, was derjenige wollte und ob es eventuell wichtig war. Gerade dafür ist so ein Ding, genannt Anrufbeantworter, nämlich da. Also für's nächste Mal: Nur keine Hemmungen, weder Telefon

noch Tonband beißen. Und wenn Sie dem dem Band am anderen Ende noch Ihre Telefonnummer anvertrauen, könnte es immerhin sein, daß Sie sehr bald selbst angerufen werden. Es sei denn sie haben auch einen Anrufbeantworter, und derjenige, der jetzt wiederum Sie erreichen will, hat keine Lust, mit dem Automaten zu sprechen...

(Ausschnitt aus der AVZ Müllefluppet)

Wenn demnächst eine andere, vielleicht lustigere Ansage ertönt liegt es daran, daß unser Vorsitzender zu diesem Thema ein tolles Buch zum Geburtstag erhielt. (z.B. werden Sie aufgefordert einen netten Witz zu erzählen u.v.a.m. um sich so einen Rückruf zu "verdienen") Wenn Sie nette Vorschläge haben, die Redaktion freut sich natürlich sehr.

Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. So konnten wir zum Beispiel über eine Aufführung der Puppenbühne Kieselstein, Bochum erst im Nachhinein in der Tagespresse lesen. Um so ärgerlicher ist es dann, wenn von einer begeisternden Vorstellung geschrieben wird. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.





Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 34 Seite 10

DRUCKFEHLER

druckfehler-dreckfühler-fehl-drücker-tippfehler-fehltipper-

Ihnen als sorgfältiger HDK-Leser ist es natürlich gleich aufgefallen und das Telefon stand nicht still.

Denn:

Vielen Dank den vielen Lesern, die so pünktlich bezahlt haben. Ob alles mit der Bezahlung klar ist, seht Ihr am Adressaufkleber. Neben der persönlichen Kennnummer sehen die Leser, die ordnungsgemäß bezahlt haben eine "1". Die Leser, die die Bezahlung "vergessen" haben sollen mit einer "2" erinnert werden zu bezahlen.

Also, die "1" hat bezahlt.

Konten des AK:

Stadtsparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Postgiroamt Köln
BLZ 370 100 50
Konto Nr.: 91 02 - 509

Volksbank Aachen Süd eG
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kennnummer auf der Überweisung.

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, wenn Sie über den Mehrbetrag als DM 8,- bzw. DM 9,- eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legen Sie bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

Hinter den Kulissen

IMPRESSUM

ISSN 0936-1480, Ausgabe 34

1/4 jährlich
Jahresabo DM 8,-
Ausland DM 9,-
Oliver Jourdan
Gerhard Heyden
Bericht:
Kohlscheider Puppenspiele
s. Angaben
Reiner Schlämp
Oliver Jourdan
Reiner Schlämp
siehe Seite 10
Kopierladen
Hohenstaufenallee, 9C
Postfach 1474, 54 RC



... nicht alleine machen.

Daher vielen Dank an Oliver, der uns diese Ausgabe erstellt und gestellt hat. Vielleicht ist Andreas bald auch wieder bei der Redaktion.



Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 34 Seite 11

NR: 168

Kohlscheider Puppenspiele

STAND: 7.1.90

5120 Herzogenrath 3
Kohlscheid, Dörrenstraße 8

Telefon 02407/6251 (Kutsch)

UNSER VORHANG

Amateur-Handpuppen-Bühne

Seit 1951

Aus unseren Jahresberichten 1989 (in Klammern Vergleichszahlen 1988)

1) Spiele:	Kohlscheider Puppensp.	PAPAGEI
Kohlscheid	8 (8)	4 (3)
auswärts	3 (9)	8 (9)
Sonderveranstaltungen	2 (2)	1 (-)
gesamt	13 (19)	13 (12)

2) Zuschauer:	Kohlscheid, Kinder	Erwachs.	gesamt
	682 (817)	312 (413)	994 (1230)
auswärts,	Kinder 153 (1010)	Erwachs. 197 (545)	gesamt 350 (1555)
Sondervera.	Kinder 820 (70)	Erwachs. 260 (70)	gesamt 1080 (140)
insgesamt	Kinder 1655 (1897)	Erwachs. 769 (1028)	gesamt 2424 (2925)

3) Die Eintrittseinnahmen der KPS lagen um 44,4% niedriger als im Vorjahr. 1989 war das schlechteste Jahr der "80er"! Es kann also nur noch besser werden.

Im Herbst v.J. gingen uns Kartengrüße von Herrn Heyden aus Südtirol zu. Auch auf diesem Wege bedanken wir uns für das freundliche Gedenken.

Weihnachtsgrüße gingen uns von unserem Ehrenvorsitzenden, Herrn Pfr.i.R. M. Nauen, vom Aachener Kasperle e.V. und von den Strippkes Trekkern zu. Auch hierfür besten Dank.

Eine Spende in Höhe von DM 20.-- erhielten wir von unserem Ehrenvorsitzenden, Herrn Pfr.i.R. M. Nauen. Dafür bedanken wir uns bestens.

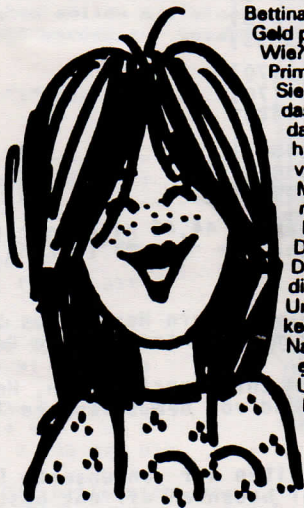
Nach dem 1. Spiel im Jahre 1990, Sonntag, 14.1., findet für alle Interessenten die Aufstellung der Spielpläne für die Spielzeiten 11/90, 1/91, 11/91 und 1/92 statt. Dieser Ausarbeitung kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, da wir 1991 unser 40jähriges Bestehen begehen können. Die Bühne wurde am 11.2.51 ins Leben gerufen. Das Jubiläum begehen wir aber voraussichtlich erst im Herbst 1991.

Am Sonntag, dem 21.1.90, findet bei ME die "Wichtelaktion" gegen 16 Uhr statt. Hierzu wurden die Einladungen bereits ausgesprochen.



VX Volksbank Aachen Süd eG

Bettina, Rock-Fan, bleibt in Geldsachen cool.



Bettina blickt durch. Sie weiß, wie man mit Geld praktischer umgehen kann.

Wie? Mit einem Girokonto.

PrimaGiro heißt ihr Konto.

Sie läßt sich einfach an jedem Ersten das Taschengeld darauf überweisen, da kommen Geldgeschenke von Verwandten hin und natürlich alles, was sie nebenher verdient.

Macht mächtig Eindruck, das eigene Konto mit Kontonummer, Kundenkarte und Kontoauszügen.

Damit erledigt sie ihre Geldgeschäfte selber.

Den Beitrag für den Sportclub, das Abo für die Musikzeitschrift, die Mofaversicherung.

Und das tollste, PrimaGiro kostet keinen Pfennig.

Na, das ist doch

ein Angebot.

Übrigens,

PrimaGiro gibt es nur bei uns.



Wer's hat, blickt durch

Seit 1895
in Brand

Trierer Straße 741—743
und Marktstraße 18
Telefon (0241) 5230 10

Im Centrum:
Theaterstraße 63
Telefon (0241) 26282